

Ethische Gesprächskreise für Auszubildende

Agnieszka Otte



Zu erwartende Ergebnisse:

- ✓ **Entwicklung ethischer Kompetenzen:** Auszubildende erweitern ihr Verständnis für ethische Fragestellungen und verbessern ihre Argumentationsfähigkeiten.
- ✓ **Förderung einer reflektierten Pflegepraxis:** Die Gesprächskreise tragen langfristig zur Entwicklung einer reflektierten und ethisch fundierten Pflegepraxis bei, indem sie den Auszubildenden ermöglichen, ihre täglichen Erfahrungen systematisch zu hinterfragen und zu analysieren. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Gesprächskreisen entwickeln die Auszubildenden die Fähigkeit, ethische Dilemmata und Herausforderungen in ihrer Praxis zu erkennen und kritisch zu reflektieren.
- ✓ **Die Auszubildenden entwickeln einen spezifischen Wortschatz zur Diskussion und Reflexion ethischer Fragen und lernen, eine „ethische Brille“ aufzusetzen.**

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und der steigenden Anforderungen an die Pflegepraxis ist es in der Pflegeausbildung von Bedeutung, Ethik nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch anzuwenden. Ethische Gesprächskreise bieten ein niederschwelliges Angebot für Auszubildende, um in einem geschützten Rahmen ethische Dilemmata zu diskutieren und zu reflektieren. Dieses Angebot orientiert sich am Rahmenausbildungsplan, der den Lernort „Praxis“ als zentralen Bestandteil der Ausbildung festlegt und die Implementierung von strukturellen Reflexionsformen, Supervision und regelmäßigen Fallbesprechungen fordert.

Fragestellungen:

- ❓ Wie unterstützen ethische Gesprächskreise den Theorie-Praxis-Transfer in der Pflegeausbildung?
- ❓ Wie können ethische Gesprächskreise zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und Reflexionsfähigkeit von Auszubildenden beitragen?

Ablauf der ethischen Gesprächskreise:



Schlussfolgerungen/Empfehlungen:

- Ethische Gesprächskreise sind ein wertvolles Instrument zur Förderung der ethischen Kompetenz und zur Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers.
- Es wird empfohlen, diese regelmäßig in die Ausbildung zu integrieren und als festen Bestandteil der Pflegeausbildung zu etablieren.
- Hierdurch können Auszubildende auf ethische Dilemmata in der Pflegepraxis vorbereitet werden.

